

# Jahresrechnung Spital Nidwalden AG

## Bilanz per: in TCHF

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	23'567	18'167
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'421	12'823
Übrige kurzfristige Forderungen	2	0
Vorräte	2'262	1'797
Angefangene Arbeiten	445	320
Aktive Rechnungsabgrenzungen	837	959
Total Umlaufvermögen	40'534	34'067
Sachanlagen	5'058	3'100
Total Anlagevermögen	5'058	3'100
Total AKTIVEN	45'592	37'167
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'277	2'114
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	54	19
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'295	2'250
Kurzfristige Rückstellungen	2'476	2'700
Total kurzfristiges Fremdkapital	8'102	7'082
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	232
Langfristige Rückstellungen	564	620
Total langfristiges Fremdkapital	564	851
Total Fremdkapital	8'665	7'934
Aktienkapital	10'000	10'000
Gesetzliche Gewinnreserve	2'500	2'500
Freiwillige Gewinnreserve	24'427	16'734
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserve	15'700	8'000
Freie Fonds	1'001	987
Bilanzvortrag	33	0
Jahresergebnis	7'693	7'747
Total Eigenkapital	36'927	29'234
Total PASSIVEN	45'592	37'167

# **Erfolgsrechnung** in TCHF

	2022	2021
Erträge aus medizinischen, pflegerischen Leistungen	53'701	51'905
Ärztliche Honorare	5'950	6'345
Übrige Spitaleinzelleistungen	24'042	21'340
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	2'365	2'141
Mietzinsertrag	885	866
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2'343	2'091
Beiträge und Subventionen	4'037	4'045
Total Betriebsertrag	93'322	88'733
Lohnaufwand	-44'088	-40'787
Sozialversicherungsaufwand	-7'764	-7'180
Arzthonorare und übriger Personalaufwand	-1'102	-815
Total Personalaufwand	-52'955	-48'782
Personalkostenanteil vs Umsatz in %	56.7%	55.0%
Medizinischer Bedarf	-19'429	-18'414
Unterhalt und Reparaturen	-1'569	-1'864
Aufwand für Anlagenutzung	-4'058	-4'218
Übriger Betriebsaufwand	-6'655	-6'625
Total Sachaufwand	-31'711	-31'121
Total Betriebsaufwand	-84'666	-79'904
Betriebsergebnis (EBITDA)	8'656	8'830
EBITDA in %	9.3%	10.0%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-901	-990
Total Abschreibungen	-901	-990
Betriebsergebnis (EBIT)	7'754	7'839
Finanzaufwand	-62	-93
Finanzertrag	1	0
Finanzergebnis	-61	-93
Jahresergebnis	7'693	7'747

### Anhang der Jahresrechnung

#### 1. Grundsätze

#### 1.1. Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Das Institut des öffentlichen Rechts «Kantonsspital Nidwalden» wurde per 1. Juli 2021 in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Spital Nidwalden AG umgewandelt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Rundungen: Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

#### 1.2. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Checks sowie Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

#### 1.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich von Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten erfasst.

#### 1.4. Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Für offensichtlich gefährdete Forderungen wird eine Wertberichtigung gemäss individueller Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

#### 1.5. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Es wird die Durchschnittskostenmethode verwendet. Verbrauchsmaterialien des technischen Dienstes werden zum letzten Einstandspreis bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht.

Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden zu 100 % wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht.

#### 1.6. Aktive Rechnungsabgrenzung / Angefangene Arbeiten

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Nicht abgerechnete Leistungen werden unter einer gesonderten Position «Angefangene Arbeiten» bilanziert und beinhalten Erträge aus nicht fakturierten Patientenbehandlungen. Offene wie auch abgeschlossene stationäre Fälle werden mit den entsprechenden kalkulierten klinikspezifischen Pauschalen bewertet. Ambulante Fälle werden zu den entsprechenden Einzelleistungstarifen bewertet. Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

#### 1.7. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorgaben von H+ (REKOLE®) angewandt.

Die Nutzungsdauern sind der nachstehenden Tabellen zu entnehmen:

Sachanlagen	Nutzungsdauer
Mobiliar und Eirichtungen (inkl. Lager)	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen: Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Medizintechnische Anlagen: Software-Upgrades	3 Jahre
Informatikanlagen: Hardware	4 Jahre
Informatikanlagen: Software	4 Jahre

#### 1.8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sie werden zu Nominalwerten geführt.

#### 1.9. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

#### 1.10. Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden entsprechend im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Im langfristigen Fremdkapital werden jene Rückstellungen ausgewiesen, die frühestens in 12 Monaten zu einem Mittelabfluss führen.

#### 1.11. Personalvorsorgeleistungen

Das Spitalpersonal ist bei den jeweiligen kantonalen Pensionskassen Pensionskasse Nidwalden (PKNW) sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen/-ärzte (VSAO) angeschlossen.

Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen in den Rückstellungen passiviert.

Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden, wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Per Bilanzstichtag bestanden keine Verpflichtungen gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen.

#### 1.12. Stiftungen, Legate, Fonds

Legate sowie Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzis bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Besteht beim Verwendungszweck ein grösserer Handlungsspielraum, erfolgt die Bilanzierung im Eigenkapital.

Im Eigenkapital erfolgt der Ausweis von Fonds zugunsten von Patientenbedürfnissen.

#### 1.13. Diskontierungszinssatz

Abzinsungen werden mit dem einheitlichen Diskontierungszinssatz von 1.2% gerechnet.

#### 2. Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen

#### 2.1 Ausweis gegenüber Dritten, Konzerngesellschaften und Aktionären

Bilanzkonten	Betrag (TCHF)	
	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'421	12'823
davon gegenüber Dritten	11'510	10'003
davon gegenüber Konzerngesellschaften	202	146
davon gegenüber Aktionären	2'054	2'934
davon Delkredere	-345	-260
Aktive Rechnungsabgrenzung	837	959
davon gegenüber Dritten	734	875
davon gegenüber Aktionären	103	94
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'277	2'114
davon gegenüber Dritten	1'740	1'607
davon gegenüber Konzerngesellschaften	1'073	461
davon gegenüber Aktionären	464	46
Passive Rechnungsabgrenzung	2'295	2'250
davon gegenüber Dritten	2'075	1'689
davon gegenüber Konzerngesellschaften	218	566
davon gegenüber Aktionären	2	-6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	232
davon gegenüber Aktionären	0	232

#### 2.2 Aktienkapital und bedeutende Aktionäre

Das Aktienkapital von CHF 10'000'000 besteht per 31. Dezember 2022 aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.

Die Aktien sind im Besitz von Luzerner Kantonsspital AG (60%) und Kanton Nidwalden (40%).

#### 3 Weitere Angaben

#### 3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 411. Zusätzlich waren Ausbildungsstellen von 71 VZE besetzt.

#### 3.2 Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

in TCHF	2022	2021
Bis 2 Jahre	7'078	7'173
3 bis 5 Jahre	9'609	9'647
Über 5 Jahre	<u>9'300</u>	<u>12'477</u>
<u>Total</u>	<u>25'987</u>	29'297

#### 3.3 Eventualverpflichtungen

Per Ende Jahr lagen keine Eventualverpflichtungen vor (Vorjahr: 0).

#### 3.4 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr: 0).

#### 3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verarbeitung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 24. März 2023 keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

#### in CHF

Bilanzgewinn	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzvortrag	32'731.09	0.00
Jahresergebnis	7'693'097.53	7'746'678.04
Zur Verfügung der Generalversammlung	7'725'828.62	7'746'678.04

#### Verwendung des Bilanzergebnis

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung einer Dividende von CHF 15.00 brutto je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2022 (verrechnungssteuerpflichtig).

	2022 Antrag Verwaltungsrat	2021 Beschluss General- versammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	7'725'828.62	7'746'678.04
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	-2'500'000.00	0.00
Ausschüttung an Aktionäre	-150'000.00	0.00
Zuweisung an Freie Fonds	-13'089.85	-13'946.95
Zuweisung an Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserve	-5'000'000.00	-7'700'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	62'738.77	32'731.09
		_
Total Ausschüttung	-150'000.00	0.00